

Vorwort

Nach der erfolgreichen Erstausgabe von 2010 hat der Gesetzgeber seine politischen Zielvorstellungen noch einmal grundsätzlich neu formuliert und den Energiemarkt mit seinen Mitteln umzugestalten versucht. Diese Energiewende findet ihren Niederschlag nicht nur im Ausstieg aus der Kernenergie, sondern auch in der Haltung zu Erneuerbaren, zum Netzausbau und den Klimaschutzzielen. Mittlerweile wird immer mehr offenbar, dass auch im Rahmen dieser vordergründig geteilten Ziele tiefgreifende Konflikte entstehen können. Dies gilt für die Positionierung zu Kohlekraftwerken ebenso wie für Offshore-Windparks und die Akzeptanz von Hochspannungsgleichstromübertragungsleitungen, ob nun verkabelt oder als Freileitung. In einem solchen System kommt den Kräften des Wettbewerbs nur noch eine eingeschränkte Bedeutung zu. Stattdessen werden Investitionsanreize über Rechtsvorschriften gesetzt und gelenkt. Das Ergebnis ist ein ausgesprochen komplexer Rechtsrahmen, der zwar leider nicht immer in sich schlüssig, von den Unternehmen aber selbstverständlich trotzdem anzuwenden ist.

Die Welt des Energierechts ist gesetzlich noch immer national geprägt, die Energiewelt selbst jedoch global. Vor dem Hintergrund der derzeitigen „Megatrends“ wie Shale Gas- und -Oil-Revolution, dem Kohlepreisverfall und dem flächendeckenden Siegeszug erneuerbarer Energien dürfte die Prognose nicht gewagt sein, dass der Gesetzgeber auch zukünftig nicht untätig bleiben wird. Dabei wird im Bereich des Energierechts der EU-Rechtsetzung eine immer weiter steigende Bedeutung zukommen. Das Buch macht diese Bezüge deutlich und soll auch den Blick für eine Perspektive des Energierechts über den deutschen Horizont hinaus eröffnen.

Die zweite Auflage dieses Werks ist dabei ihrem ursprünglichen rechtsgebietsübergreifenden Ansatz treu geblieben. Mit einigen neuen Kapiteln wurde dieser Ansatz sogar noch einmal thematisch erweitert. Die Perspektive ist diejenige des Unternehmens: Welche rechtlichen Vorgaben gilt es bei welchen unternehmerischen Tätigkeiten einzuhalten? Ebenso beibehalten wurde das Konzept mit Schaubildern, Tabellen und Praxistipps, um den größtmöglichen Nutzen für die unternehmerische Praxis zu erzielen. Allen Autorinnen und Autoren, sämtlich in der unternehmerischen oder anwaltlichen Praxis stehend, möchten der Verlag und die Herausgeber sehr herzlich für die intensive und kollegiale Zusammenarbeit danken.